

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Donnerstag (Vormittag), 4. Juni 2020 / Jeudi matin, 4 juin 2020

Finanzdirektion / Direction des finances

31 2020.RRGR.130 Bericht GR

Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2019 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft

31 2020.RRGR.130 Rapport GC

Rapport de la Commission de justice sur le rapport de gestion 2019 des autorités judiciaires et du Ministère public

Präsident. Traktandum Nummer 31: «Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2019 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft». Ich erteile Patrick Freudiger als Kommissionsprecher das Wort.

Patrick Freudiger, Langenthal (SVP), Kommissionssprecher der JuKo. Ich darf Ihnen den «Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht [...]» der Justiz für das Jahr 2019 vorstellen. Dieser Bericht ist erfreulich, beziehungsweise dürfen wir erfreuliche Dinge berichten. Es versteht sich von selbst, dass der Bericht im nächsten Jahr vielleicht etwas weniger erfreulich sein wird. Wenn man VA und Rechnung einander gegenüberstellt, fällt auf, dass der Saldo der Erfolgsrechnung 2019 12,7 Mio. Franken oder 10 Prozent unter dem budgetierten Saldo des VA 2019 liegt. Das hat unter anderem mit der Weiterentwicklung von HRM2 zu tun. Der Abschluss weist im Anhang zusätzliche Eventualforderungen aus unentgeltlicher Rechtspflege und amtlicher Verteidigung aus. Die Erträge sind im Budgetvergleich um 1,6 Mio. Franken höher ausgefallen. Ebenfalls ist der Personalaufwand mit 5,2 Mio. Franken und der Sachaufwand mit 5,4 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Den Hauptanteil zum erfreulichen Ergebnis trug die Zivil- und Straferichtbarkeit bei. Ich habe aber bereits beim Vorstellen des Tätigkeitsberichts gesagt, dass man dort langsam mit den bestehenden Ressourcen auch ein wenig an die Grenzen kam. Bei der Investitionsrechnung ist festzuhalten, dass die Investitionen um 0,6 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausgefallen sind. Die Installationskosten am neuen Standort Nordring 8 sind tiefer ausgefallen als geplant. Vielleicht noch eine Bemerkung speziell aus Sicht der Justizkommission: Wir haben auch für das Jahr 2019 eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Justizleitung und den Vertretern der einzelnen Produktgruppen erleben dürfen. Es freut uns festzuhalten, dass zum ersten Mal seit der Justizreform keine Bemerkungen der Finanzkontrolle zur Rechnung auszumachen sind. Man kann hier mit gutem Gewissen zustimmen, und das wäre denn auch der Antrag der Justizkommission.

Präsident. Das Wort ist frei für die Fraktionen, wenn es gewünscht wird. – Es wird nicht gewünscht. Keine weiteren Wortmeldungen.

Wir kommen zur Beschlussfassung. Traktandum Nummer 31, «Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2019 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft»: Wer diesen Bericht annehmen will, stimmt Ja, wer das nicht will, stimmt Nein. *(Unruhe. Die Abstimmung ist aus technischen Gründen vorübergehend nicht möglich. / Agitation dans la salle. Le vote n'est pas encore possible pour des raisons techniques.)* Genau, es hat noch nicht ping gemacht. Ist es jetzt gut? Moment. Jetzt sollte es funktionieren. Die Folie ist jedenfalls aufgeschaltet.

Noch einmal Traktandum 31: Wer den «Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2019 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft» annehmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (2020.RRGR.130)

Vote (2020.RRGR.130)

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Genehmigung / Adoption

Ja / Oui 152

Nein / Non 0

Enthalten / Abstentions 0

Präsident. Sie haben auch diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen, mit 152 Stimmen.